

## **Fünftägiges Theorie-seminar 2025: Wege aus Dramadreieck und Skript – Einführung in die Transaktionsanalyse für Pastoralpsycholog:innen**

Dramadreieck, Ich-Zustandsmodell, Skript und psychologische Spiele sind bekannte Modelle aus der Transaktionsanalyse. Mit Hilfe der griffigen Konzepte können innere psychodynamische Prozesse eines Menschen, biographische Entwicklungen und Kommunikationsweisen mit anderen analysiert werden.

Ressourcenorientierte Ansätze aus der Transaktionsanalyse zeigen, wie die eigene Situation positiv beeinflusst und Begegnungen in beruflichen und privaten Beziehungen konstruktiv und authentisch gestaltet werden können. Die Modelle werden mit Hilfe von Übungen und Selbsterfahrung vermittelt, um sie in der pastoralpsychologischen Supervision und KSA-Kursarbeit wirksam einsetzen zu können.

Das Seminar erfüllt die Standards eines Theorie-seminars zum Bereich Therapieverfahren nach den Vorgaben der Sektion KSA/DGfP. Es entspricht dem offiziellen Einführungskurs in die Transaktionsanalyse (101) und wird von der Deutschen Gesellschaft für Transaktionsanalyse (DGTA) zertifiziert.

**Zeitraum:** 17.02. – 21.02.2025 **Ort:** KSA-Zentrum am Universitätsklinikum Würzburg

**Leitung:** Vera Härle, Fachleiterin Emotionale und soziale Entwicklung in der Aus- und Fortbildung von Lehrkräften und zertifizierte Transaktionsanalytikerin (DGTA/EATA); Martin Renger, Pfarrer i.R., Supervisor und Kursleiter DGfP/KSA, Gestalttherapeut (DVG)

**Anmeldung:** bis 10.01.2025 an: e\_herbert\_u@ukw.de

### Inhalte

- Entwicklung, Philosophie und Werte der Transaktionsanalyse
- Vertragsmethode
- Ich-Zustands-Modelle
- Analyse von Transaktionen
- Strokes
- Lebensskript
- Spieltheorie, Drama-Dreieck

Zielgruppe: Angehende KSA-Supervisor:innen und KSA-Kursleitende, die ihr jeweils nächstes Anerkennungskolloquium anstreben, sowie Personen, die eine Anerkennung als KSA-Lehrsupervisor/in anstreben.

Andere Interessierte, die Transaktionsanalyse in Theorie und Praxis vertieft kennenlernen wollen sind ebenfalls willkommen.

Dieses Seminar ist bewusst fünftägig angelegt, damit nicht nur die Mindeststandards eines Theorie-seminars für die Pastoralpsychologische Weiterbildung in Supervision (Siehe B. 5. 3. der KSA-Standards) oder für die Weiterbildung in KSA-Kursleitung (Siehe Standards C. 5. 3.), sondern auch die Standards für das Verfahren zur **Anerkennung als Lehrsupervisor/Lehrsupervisorin** erfüllt sind.

(Vgl. Standards 2014 F.3.2 oder jetzt neu: Standards 2023 F.4.1.1 und F.4.1.2: „*Formaler Nachweis (Auflistung, Belege) von supervisionsrelevanter Fortbildung und von psychologischer bzw.*

*gruppenspezifischer Weiterbildung nach der Anerkennung als KSA-Kursleiterin bzw. KSA-Kursleiter. In beiden Feldern sind jeweils fünf Tage nachzuweisen.*“)